



Dachdecker sind ganz oben!

Köln, 22. September 2017

Nichts Neues: Nachwuchs im Dachdeckerhandwerk wird gesucht! Zum einen als Auszubildende, aber auch als Nachfolger. Ergebnisse der aktuellen ZVDH-Umfrage zeigen, dass rund 38 % der befragten Betriebe in diesem Jahr Lehrlinge einstellen. 40 % sehen dies als Möglichkeit zur Sicherung von Fachkräften im eigenen Betrieb, rund 30 % melden, dass sie keinen Bewerber gefunden haben und 14 % hielten die Bewerber für nicht geeignet. Über 90 % befürchten in den nächsten Jahren einen Fachkräftemangel im Dachdeckerhandwerk.

Schüler oft wenig vorbereitet

Eine Umfrage unter Lehrlingen zeigt, dass generell die meisten Azubis recht zufrieden sind, allerdings wird auch deutlich, wo die Mängel liegen: Zu theoretisch, zu wenig Praxisbezug. Vor allem Hauptschüler sind unzufrieden, wenn es um den Lehrbetrieb geht. Der Grund: Mehr als der Hälfte von ihnen gefallen die Aufgaben im Arbeitsalltag nicht. Nun könnte man sagen: Wer keine Haare schneiden möchte, sollte nicht Friseur lernen. Oder wer nicht gern früh aufsteht und im Freien arbeitet, ist für das Dachdeckerhandwerk ungeeignet. Aber: Vielen Azubis ist vor Beginn der Ausbildung schlichtweg nicht bewusst, was im Unternehmen verlangt wird und welche Aufgaben erledigt werden müssen. Das zeigt einmal mehr, wie sinnvoll es ist, Schüler vorher ein Praktikum im Betrieb machen zu lassen.

Nachwuchs online finden

Mit der kürzlich online gestellten Bewerberplattform www.DachdeckerDeinBeruf.de unterstützt der ZVDH Betriebe bei der Nachwuchssuche: Auf der Webseite finden sich Infos rund ums Dachdeckerhandwerk, ein Selbsttest und vor allem authentische Berichte von Dachdecker-Azubis, die ihren Beruf vorstellen. Die Seite ermöglicht

eine schnelle und unkomplizierte Bewerbung für ein Praktikum oder eine Ausbildung und dank eines intelligenten Kontaktsystems geht kein Bewerber verloren. Will sich ein Betrieb besonders hervorheben, klickt er das Ausbildungsversprechen an. Infos dazu und zum Ausbildungsknigge gibt es auch auf der Webseite: <http://bit.ly/zvdh-knigge>



Und um die Schüler und Schülerinnen dort abzuholen, wo sie sind – nämlich am Smartphone –, gibt es auch eine App zur Plattform (für Android und iOS). Erste erfolgreiche Vermittlungen über das Bewerberportal wurden bereits gemeldet. Beworben wird die Webseite über Artikel in Fach- und Publikumszeitschriften, in Anzeigenblättern, mit Pressemitteilungen und natürlich online in den sozialen Netzwerken wie Facebook, XING und Twitter.



Betriebe können die Webseite zum Beispiel mit verschiedenen QR-Code-Aufklebern bewerben: Damit wird direkt auf www.DachdeckerDeinBeruf.de gelinkt. Die Aufkleber gibt es kostenlos für Innungsbetriebe im Werbemittelshop unter dachdecker.de (interner Bereich). Die Berufsorganisation bietet den Mitgliedern somit zahlreiche Tools und Werbemittel, um erfolgreicher bei der Nachwuchssuche zu werden.